

speciAlps



Einladung zum Workshop «Naturvielfalt erhalten – Tourismus stärken»

Ob beim Paddeln entlang der Soča oder beim Wandern in den Julischen Alpen – immer mehr Touristen entdecken die Schönheit der slowenischen Alpen. Zusätzlich macht ihre Nähe zu Ljubljana diese Region zu einem beliebten Naherholungsgebiet. Die Flüsse und Quellen der slowenischen Alpen dienen als wichtige Trinkwasserspeicher, Weidewirtschaft ist weit verbreitet. Wie können die Einwohner der slowenischen Alpen ihre regionalen Produkte noch besser vermarkten? Weshalb bedeutet mehr Naturvielfalt auch einen Mehrwert für den Tourismus?

Fragen wie diese stellen sich im Rahmen des Projekts «speciAlps» neben den slowenischen Alpen noch vier weitere Regionen aus dem gesamten Alpenraum. Sie tauschen beim Workshop «Naturvielfalt erhalten – Tourismus stärken» am 25. Mai 2018 in Bled ihre Erfahrungen aus.

Vertreter touristischer Destinationen, Landwirte, Hoteliers, Schulen und alle anderen Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, mitzudiskutieren.

speciAlps | Leitung: Katharina Gasteiger | DE, FR, IT, SI

Termin: 25. Mai 2018, 14 Uhr

Ort: Festivalna dvorana, Cesta svobode 11, Bled, Slowenien

Der Workshop «Naturvielfalt erhalten – Tourismus stärken» ist Teil der Jahresfachtagung der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA im Kooperation mit dem Gemeindefnetzwerk «Allianz in den Alpen».

Weitere Informationen: cipra.org/de/cipra/international/projekte/laufend/specialps | alpenallianz.org/de/projekte/specialps

Mehr zur Jahresfachtagung:

cipra.org/de/veranstaltungen/cipra-jahresfachtagung-2018

alpenallianz.org/fachtagung2018

«speciAlps» wird durch das deutsche Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), der Heidehof Stiftung sowie der Liechtensteinischen pancivis Stiftung gefördert und lehnt sich an das Programm «Naturvielfalt in der Gemeinde» aus Vorarlberg/AT an.